

09.09.2021 - IHK Nürnberg für Mittelfranken

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für die AkA

 Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

 Wochenstunden: 40 Stunden

 Befristet: Ja

 Bewerbungsfrist: 15.10.2021

 Gewünschter Eintrittstermin: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt  Einsatzorte: 90403

Bewerben Sie sich unter:

https://ihkmfr.hr4you.org/job/view/203/wissenschaftlicher-projektmitarbeiter-m-w-d?page_lang=

Die Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen (AkA) ist eine Gemeinschaftseinrichtung deutscher Industrie- und Handelskammern. Die Geschäftsführung obliegt der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Die AkA ist zuständig für die bundesweite Organisation und Qualitätssicherung der kaufmännischen IHK-Ausbildungsprüfungen sowie für die Bereitstellung der IHK-Prüfungsaufgaben für ca. 30 kaufmännische Ausbildungsberufe.

Die AkA entwickelt mit wissenschaftlichen Partnern kaufmännische IHK-Ausbildungsprüfungen weiter und sucht in diesem Zusammenhang zum nächstmöglichen Eintritt einen qualifizierten wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Woche). Die Stelle ist zunächst projektbefristet bis 30. April 2023. Das Projekt ist angesiedelt im BMBF-Verbundprojekt „Digitale Workbench für kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben und Abschlussprüfungen – Assessments für aktuelle und zukünftige Bedarfe im Dualen System (ASPE)“ der BMBF-Förderlinie ASCOT+ angesiedelt. Ziel des Verbundvorhabens ist es, die Entwicklung und Nutzung kompetenzorientierter Abschlussprüfungen für kaufmännische Ausbildungsberufe voranzutreiben und dazu digitale Instrumente zu entwickeln und einzusetzen.

Welche Aufgaben kommen auf Sie zu?

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projekts ASPE in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den beteiligten Kooperationspartnern an der Schnittstelle Wissenschaft-Praxis
- Geschäftsprozessmodellierung als Grundlage der Prüfungserstellung
- Konzeption von Micro-Learning-Einheiten als integrale Bestandteile eines digitalen Performance Systems
- Begleitung und Evaluation der Implementation der digitalen Workbench
- Organisation von Arbeitstreffen zum Austausch der Projektbeteiligten
- Teilnahme an Konferenzen mit Berichterstattung zu Projektergebnissen
- Mitarbeit bei der Publikation von Projektergebnissen
- Begleitung und Mitarbeit in den Fachausschüssen für die Aufgabenerstellung und -auswahl der in das Projekt einbezogenen Ausbildungsberufe
- Perspektivisch verantwortliche Übernahme der Geschäftsführung eines Fachausschusses und Ausrollen der Projektergebnisse auf weitere Fachausschüsse

Was sollten Sie mitbringen?

Vorausgesetzt wird ein kürzlich abgeschlossenes Hochschulstudium im FachBildungswissenschaft, Erziehungswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftspädagogik, Psychologie oder einer verwandten Disziplin von mind. 8 Semestern sowie eine hohe Affinität zu digitalen Instrumenten (eine IT-Vertiefungsrichtung im Rahmen des Studiums ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich). Eine kaufmännische Ausbildung unterstreicht Ihr Profil.

Sonstige Anforderungen:

- Hohes Interesse an Fragen der beruflichen Bildung, der empirischen Bildungsforschung sowie an digitalen Assessment- und Prüfungsformaten
- Freude an der Mitentwicklung und Gestaltung digitaler Lehr-/Lernumgebungen, verknüpft mit entsprechenden IT-Kenntnissen
- Kenntnisse in der Entwicklung digitaler Schulungsprogramme sowie Vertrautheit mit aktuellen Themen im Bereich E-Learning (z. B. Blended Learning)
- Gute Kenntnisse quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und hohe Kontaktfreudigkeit
- Freude am Wissenstransfer und am Theorie-Praxis-Dialog
- Engagement und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Ggf. Bereitschaft zur wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) im Rahmen des Projekts; die wissenschaftliche Betreuung des Promotionsvorhabens wird von Frau Prof. Dr. Esther Winther, Berufliche Aus- und Weiterbildung, Universität Duisburg-Essen übernommen



Was bieten wir Ihnen?

Wir bieten Ihnen eine spannende Mitarbeit in einer großen, BMBF-geförderten Forschungsinitiative der beruflichen Bildung (ASCOT+), die Einbindung in ein dynamisches, vielseitiges und hochmotiviertes Arbeitsumfeld und eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Praxis und Wissenschaft mit Einbindung in die jeweiligen Netzwerke.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 15. Oktober 2021.